

Antrag auf Zulassung zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung

An das
Studienbüro des Fachbereichs 03
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz

Datum: _____

Hiermit beantrage ich meine Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung

- Frühjahr/Herbst _____ -

Freiversuch gemäß § 13 Abs. SPBO: ja nein

I. Wahl des Schwerpunktbereichs nach Kombinations- oder Optionsmodell

1. Kombinationsmodell

Mein Schwerpunktbereich setzt sich gemäß § 2 Abs. 3 SPBO aus den Teilbereichen

_____ und

_____ zusammen.

oder

2. Optionsmodell

Mein Schwerpunktbereich Strafrechtspflege besteht gem.

§ 2 Abs. 4 SPBO aus dem Pflichtbereich und dem Wahlpflichtbereich _____

3. Auslandsstudium

Ich habe ein Auslandsstudium gemäß § 2 Abs. 2 Nr.3 und Abs. 6 erfolgreich abgeschlossen und beantrage die Anerkennung als Schwerpunktbereich "Französisches Recht"

Ich habe ein Auslandsstudium gemäß § 2 Abs. 2 Nr.3 und Abs. 7 erfolgreich abgeschlossen und beantrage die Anerkennung als Schwerpunktbereich "Schottisches Recht".

Ich habe ein Auslandsstudium gemäß § 2 Abs. 2 Nr.3 und Abs. 8 erfolgreich abgeschlossen und beantrage die Anerkennung als Schwerpunktbereich "Italienisches Recht".

II. Persönliche Verhältnisse:

Name sämtliche Vornamen wie in Geburtsurkunde

abweichender Geburtsname Geburtsdatum, Geburtsort

Geschlecht (männl./weibl./divers)

Matrikelnummer

Anschrift für alle Mitteilungen im Prüfungsverfahren

Straße, Hausnummer: Postleitzahl, Ort:

Telefon: Handy:

Telefax: ausschließliche Mailadresse:.... @students.uni-mainz.de:

- Ich versichere, dass ich mich bisher bei keinem Prüfungsamt zur Ablegung dieser Prüfung gemeldet habe.
- Ich war bereits für die Schwerpunktbereichsprüfung zugelassen (nicht im Freiversuch) beim Prüfungsamt in _____ am _____
- Ich nahm bereits / nehme in dieser Kampagne (Nichtzutreffendes streichen) an der staatlichen Pflichtfachprüfung teil.

Falsche Angaben haben den Ausschluss vom Prüfungsverfahren zur Folge!

III. Rechtswissenschaftliches Universitätsstudium:

Beginn: SS / WS _____

an der Universität in _____

Besuchte Universitäten _____

Unterbrechungen (mit Gründen, ggf. Zusatzblatt beifügen) _____

- Ich bin/war an folgenden rechtswissenschaftlichen Lehrstühlen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschäftigt (z.B. als stud. Hilfskraft): _____

Gesamtzahl der bisherigen juristischen Fachsemester (einschließlich Auslandssemester): _____

davon _____ Semester an der Universität Mainz / Trier (vgl. § 4 Abs. 1 Nr. 1 JAPO)

Gem. § 2 Abs. 4 JAG angerechnete Fachsemester (Ausbildung im gehobenen Dienst) _____

Ich bestätige, dass ich an den von § 4 Abs. 1 Nr. 2 JAPO vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen teilgenommen habe.

IV. Praktische Studienzeiten (§§ 2 Abs. 3 JAG , 4 Abs. 1 Nr. 3 JAPO):

a) von _____ bis _____ = _____ Wochen

bei _____

b) von _____ bis _____ = _____ Wochen

bei _____

c) von _____ bis _____ = _____ Wochen

bei _____

d) von _____ bis _____ = _____ Wochen

bei _____

e) Anrechnung bzw. Befreiung wegen anderweitiger Ausbildung oder Tätigkeiten (§ 2 Abs. 4 JAG):

_____ Wochen

zusammen: _____ Wochen

V. Anlagen:

1. Tabellarischer Lebenslauf, handschriftlich und unterschrieben
2. Lichtbild, auf dem Lebenslauf befestigt
3. Für Freiversuchskandidaten: letztes Stammdatenblatt (einfache Ablichtung)
4. Übungen für Fortgeschrittene: Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an je einer Übung
(Ausdruck des Jogustine-Dokuments „Hauptstudium online“)
Tag der Ausstellung des Leistungsauszugs
a) Bürgerliches Recht _____
b) Strafrecht _____
c) Öffentliches Recht _____
5. fachspezifischer Fremdsprachenschein gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 6 JAPO (Schein, einfache Kopie)
Titel der Veranstaltung _____ Tag der Ausstellung des Scheins _____
6. Zwischenprüfungszeugnis (einfache Kopie bei Mainzer Zwischenprüfung¹)
Tag der Ausstellung des Zeugnisses: _____
7. Praktika in der vorlesungsfreien Zeit: Nachweis über die Teilnahme (einfache Kopie)
8. Grundlagenschein gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 5 JAPO: (Nachweis wie bei Anlage 4.)
Titel der Veranstaltung _____ Tag der Ausstellung des Leistungsauszugs _____
9. weiterer Grundlagenschein gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 SPBO (Nachweis wie bei Anlage 4.)
Titel der Veranstaltung _____ Tag der Ausstellung des Leistungsauszugs _____
10. Schwerpunktschein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 oder 2 SPBO (Nachweis wie bei Anlage 4.)
Titel der Veranstaltung _____ Tag der Ausstellung des Leistungsauszugs _____
11. Sonstige Zeugnisse und Unterlagen, die sich auf den Studiengang beziehen (keine Arbeitsgemeinschaften), aber evtl. Bescheide über die Anerkennung, ggf. Zulassungsbescheid zur staatlichen Pflichtfachprüfung. Bei Kandidaten nach dem Auslandsmodell Noten-Umrechnungsbescheid des Auslandsbüros Jura der Universität Mainz.

Wurde bereits die Zulassung zur Staatlichen Pflichtfachprüfung erteilt, ist diese den Anlagen im Original bzw. in einfacher Kopie unter Vorlage des Originals beizufügen. Dafür entfallen die in Nr. 4 bis einschließlich 7 geforderten Unterlagen.

Dies gilt immer dann, wenn

- die Schwerpunktbereichsprüfung und die Pflichtfachprüfung in derselben Prüfungskampagne unternommen werden oder
- die Pflichtfachprüfung in Rheinland-Pfalz bereits vor der Schwerpunktbereichsprüfung abgelegt wurde.

Ich nehme davon Kenntnis, dass ich die Zulassung zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung zusammen mit der Ladung per E-Mail an meine oben angegebene universitäre E-Mail-Adresse ca. 4-6 Wochen vor den schriftlichen Prüfungen erhalten werde und dass nach der Zulassung ein Rücktritt von der Prüfung ausgeschlossen ist. Die Hinweise zur Anmeldung zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung habe ich zur Kenntnis genommen.

X _____
Datum, Unterschrift

¹ Einzureichen ist insoweit das unterschriebene Zwischenprüfungszeugnis selbst, nicht das Jogustine-Dokument „Zwischenprüfung online“. Wenn Sie die Zwischenprüfung nicht in Mainz erworben haben, reichen Sie bitte den Mainzer Anerkennungsbescheid ein.